

Workshop 12

Isabella IVAN, Waidhofen/Ybbs

Therapiebegleithunde im Sprachheilunterricht

Das Lernen mit Tieren ist eine "besondere Form des sozialen Lernens" (vgl. Olbrich, Erhard, 2008, Lernen mit Tieren)

Die Begriffe "tiergestützte Aktivität", "tiergestützte Pädagogik", "tiergestützte Therapie" beschreiben Arbeitsfelder bei denen therapeutische oder pädagogische Ziele mit Hilfe von Tieren umgesetzt werden. Unsere spezifisch ausgebildeten Therapiebegleithunde "Aramis" und "Lucie" werden im ZIS Waidhofen an der Ybbs und in umliegenden Volksschulen eingesetzt, um SchülerInnen sozial und emotional zu fördern, sowie die Kompetenzen der Kinder insgesamt zu verbessern. Der Einsatz von ausgebildeten Hunden in der Schule bereichert die Lernatmosphäre, steigert die individuelle Leistungsfähigkeit und wirkt sich auf das Sozialverhalten der Schüler positiv aus. Das Modulationsmodell von Wilburger erklärt, wie ganzheitlich gelernt wird, wie die einzelnen Faktoren

- Sensomotorisch-perzeptive Verarbeitung
- Sozio-emotionale Fähigkeiten
- Kognition
- Geistige/intellektuelle Fähigkeiten

zueinander in Beziehung stehen. Denn sobald ein Therapiebegleithund zum Einsatz kommt, wird ganzheitlich gearbeitet.

Zusätzlich wirkt der Hund subtil: Herkunft, Kleidung, Sprache sind gleichgültig. Jeder Mensch darf sein wie er ist, es gibt kein Werten und Bewerten.

Ebenso hat die Arbeit mit dem Tier hohen Motivationscharakter und steigert den Selbstwert.

Geheimnisse sind garantiert sicher.

Macht ein Hund einen Fehler, muss er diesen korrigieren. Hier erlebt das Kind, dass Fehler nicht weiter schlimm sind und erfahren unterbewusst die Zielvorgabe. Das Streicheln des Fells tut einfach gut. Das Arbeiten mit dem Hund macht Freude!

Aramis und Lucie kommen sowohl in der Klasse, wie auch im Sprachheilunterricht zum Einsatz.

Wenn das Dreieck SchülerIn - (Sprachheil)PädagogIn - Hund stimmig ist, dann ist der Einsatz des Hundes im Unterricht eine Bereicherung!



Daten zur Person

Isabella Ivan

Meine Grundausbildung ist die der Volksschullehrerin. Zusätzlich absolvierte ich das Lehramt für Sprachheilpädagogik, die Zusatzqualifikation Lernberaterin für Lese- und Rechtschreibschwäche, einen Lehrgang Rhythmik und Psychomotorik. Im Rahmen des Hochschullehrganges Kommunikation & Coaching (laufend) erwarb ich die ISO Zertifizierung 17024 "Fachtrainerin" und "Fachtrainerin für Kinder & Jugendliche. Auf der Homepage www.redewirksam.at befindet sich mein Profil. In Niederösterreich bin ich als Regionalkoordinatorin der Sprachheilpädagoginnen und Sprachheilpädagogen für die Bildungsregion 3 zuständig. Mit unserer Barbethündin "Lucie" bestanden wir die Prüfung zum zertifizierten Mensch-Hund-Team am Messerli Forschungsinstitut der Vetmed. Wien. Publikationen befinden sich in der "mitSprache"; und zwar Rezensionen bzw. Berichte von Fortbildungsveranstaltungen.